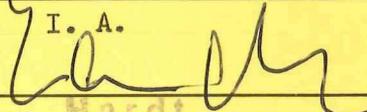


## Stadt Mülheim a.d. Ruhr

Ifd. Nr.  
342

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

\*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Kämpchenstraße 34	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßenname und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Kämpchenstraße 34	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>2-geschossiges Wohnhaus um 1910, Putzfassade mit reichhaltigem ornamentalem Schmuck, großer, risalitartig vorspringender, durch Pilaster, bzw. Eckquader begrenzter, mit einem geschwungenen, reich gegliederten Giebel bekrönter Gebäudeteil. Darin im EG Korbbofenfenster, im 1. OG abgeschrägter Erker. Im Giebel 2 gekoppelte Rundbogenfenster. Links vom Risalit 2 Fensterachsen, im Kellergeschoß Garageneinfahrt. Rechts des Risaliten weit zurückgesetzte Eingangachse. Eine Freitreppe führt in die portalartige Eingangslaube, darin 2-flügelige Eingangstür und Ampel. Im reich verzierten Bogen des Laubenportals Schriftfeld mit Initialen "TS". Über die Laube Terrasse mit balustradenähnlicher Brüstung. Im Dachfeld kleines Dachhäuschen. Der Vorgarten ist zur Straße hin durch eine Mauer mit einem schmiedeeisernen verzierten Gitter abgetrennt. Das weitestgehend erhaltene, reich geschmückte Wohnhaus mit Neorenaissanceornamenten ist besonders erhaltenswert aus architektur- und ortsgeschichtlichen sowie städtebaulichen Gründen.</p>	
Tag der Eintragung	11.05.1988	Unterschrift I. A.  Hardt